

## **A N F R A G E**

des Abgeordneten Dennis Lander (DIE LINKE.)

betr.: Partnerschaften saarländischer Kommunen mit polnischen Kommunen, die sich zu LGTB-freien Zonen erklärt haben

In Deutschland haben sich Lesben und Schwule eine weitgehende Gleichstellung erkämpft. In Polen findet zurzeit eine entgegengesetzte Entwicklung statt, denn die regierende PiS-Partei nimmt vermehrt Homosexuelle als neues Feindbild ins Visier. In immer mehr Regionen, Städten und Gemeinden beschließen Regionalparlamente, Kreistage und Magistrate mit Mehrheit der PiS-Partei Resolutionen gegen sogenannte „Homo-Propaganda“ und erklären sich zu „LGBT-freien“ Zonen. Das EU-Parlament hat diese „Hetze von öffentlichen Stellen und gewählten Amtsträgern“ gegen sexuelle Minderheiten kritisiert. Auch Kommunen, die eine Städtepartnerschaft mit saarländischen Kommunen haben, haben sich zu „LGBT-freien“ Zonen erklärt, ebenso die Region Podkarpackie, die mit dem Saarland partnerschaftlich verbunden ist.

Ich frage die Regierung des Saarlandes:

1. Wie steht die Landesregierung zu der vom EU-Parlament kritisierten Hetze von öffentlichen Stellen und gewählten Amtsträgern in polnischen Partnerregionen und -Städten gegen sexuelle Minderheiten?
2. Hat die Landesregierung vor, auf diese Hetze von öffentlichen Stellen und gewählten Amtsträgern in polnischen Partnerregionen und -Städten gegen sexuelle Minderheiten zu reagieren? Führt sie Gespräche mit der Partner-Region Podkarpackie? Oder hat sie die entsprechenden Beschlüsse in anderer Form gegenüber den polnischen Partnern angesprochen und kritisiert?
3. Wäre aus Sicht der Landesregierung vor dem Hintergrund der Hetze von öffentlichen Stellen und gewählten Amtsträgern in polnischen Partnerregionen und -Städten gegen sexuelle Minderheiten gerade jetzt ein verstärkter partnerschaftlicher Austausch, gerade auch ein Jugend-Austausch, sinnvoll, um bestehende Vorurteile abzubauen und wenn ja, was tut die Landesregierung, um diesen Austausch zu fördern und zu intensivieren?
4. Hat die Landesregierung Kenntnis davon, wie viele und welche saarländischen Städte und Gemeinden polnische Partnergemeinden haben, die Resolutionen gegen sogenannte „Homo-Propaganda“ beschlossen und sich zu „LGBT-freien“ Zonen erklärt haben und wie die saarländischen Städte und Gemeinden darauf bislang reagiert haben?